An

Staatliches Schulamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

-über die Schulleitung-

 ………, den ……………......

 (Ort) (Datum)

**Betreff: Neueingruppierung zum 01.08.2020 in Folge der Änderung des Lehrerbildungsgesetzes MV und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum 01.08.2020 haben Sie mich aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Lehrerbildungsgesetzes sowie weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 18.06.2020 in die Entgeltgruppe \_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_ TV-L übergeleitet. Hierbei wurde verkannt, dass ich mich bisher in der Entgeltgruppe \_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_ TV-L befand und in dieser bereits \_\_\_\_ Jahre und \_\_\_\_ Monate zurückgelegt habe.

Deshalb hätte ich mit Wirkung zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Stufe \_\_\_ der Entgeltgruppe \_\_\_\_ erreicht.

Aufgrund der allerdings seinerzeit erfolgten Einordnung in eine niedrigere Erfahrungsstufe, als die, die ich mir zuvor erarbeitet hatte, entsteht mir bis zum Renteneintritt ein deutlicher finanzieller Schaden. Zudem werden mir aufgrund der Überleitung Erfahrungszeiten, die ich bereits erworben habe, aberkannt und ich muss mir diese erneut erarbeiten.

Ferner werde ich aufgrund des Verlustes meiner bisherigen Erfahrungsstufe gegenüber meinen verbeamteten und einigen tarifbeschäftigten Kollegen/Kolleginnen in anderen Erfahrungsstufen, bei denen die Neueingruppierung stufengleich erfolgt ist, ungleich behandelt.

Unter Bezugnahme auf die Entscheidungen des Arbeitsgerichtes Schwerin vom 07.12.2022 (u.a. Az.: 4 Ca 828/22) fordere Sie daher auf, mich entsprechend den Regelungen des § 37 TV-L rückwirkend in die Entgeltgruppe \_\_\_ Stufe \_\_\_\_ überzuleiten sowie die bereits entstandenen Arbeitsentgeltdifferenzen zwischen der Entgeltgruppe \_\_\_ Stufe \_\_\_ TV-L und Entgeltgruppe \_\_\_\_ Stufe \_\_\_ TV-L abzurechnen und an mich auszuzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

……………………………

(Vorname) (Name)

(Unterschrift)